

Übrigens...

Bin ich ein Fan eines großen schwedischen Möbelhaus. Dieses Möbelhaus liegt auf dem Gebiet der Pfarrei St. Bernward, was zur Folge hat, dass ich dort regelmäßig anzutreffen bin. Vielleicht haben Sie dort schon einmal eingekauft?

Meist will ich nur ein paar Kleinigkeiten einkaufen und komme in die Falle des Verkaufskonzepts. Statt ein paar Schranktüren hatte ich ganz viel Dekoration eingekauft. „Man findet immer irgendetwas“ geht es mir durch den Kopf und so ist es. Das Angebot ist so vielfältig und vor allem so intelligent und attraktiv aufgestellt, dass ich einfach mehr mitnehme als ich will.

Vielleicht können wir da als Gemeinde von lernen. Ist unser Programm so vielfältig, dass Jede und Jeder etwas mitnehmen kann? Macht es Lust und Laune vorbeizuschauen? Ich glaube, dass wir viel Gutes in der Kirche und in unserem Pastoralen Raum haben, stellen wir es heraus und bewerben wir es intelligent und attraktiv.

Doch wie geht das? Nicht durch schwedische Möbelnamen oder clevere Verkaufstricks, sondern durch Präsenz. Im Möbelhaus sind immer ansprechbare Mitarbeitende. Bleiben wir ansprechbar, denn wir haben viel zu erzählen und das kostenlos.

Ihr Kaplan Christian Gawel